



1303

Bericht und Antrag des Kirchenrates zur Verwendung von Schwerpunktmitteln im Budget 2017

Vom Kirchenrat genehmigt am 12. September 2016

Der Synode vorgelegt am 23. November 2016

- 1. Ausgangslage**
- 2. Anträge des Kirchenrates Verwendung von Schwerpunktmitteln**
- 3. Kostenübersicht**
- 4. Beschlussantrag**
- 5. Beschluss**
- 6. Anhang I: Verteilung Schwerpunktmittel 2017**

1. Ausgangslage

Der Kirchenrat hat in der Herbstsynode 2015 der Synode beantragt, für das Anschreiben neuer Projekte und Schwerpunkte weitere CHF 200'000 jährlich zur Verfügung gestellt zu erhalten. Die Synode hat dieses Ansinnen positiv aufgenommen und den Kirchenrat beauftragt, allfällige neue Projekte oder Schwerpunkte ihr jeweils zur Behandlung vorzulegen.

Der Kirchenrat kommt diesem Anliegen nach. Er ist der Ansicht, dass es zukünftig bei der Behandlung des Budgets zur Praxis werden wird, vorgängig bereits über die Verwendung von zusätzlichen Schwerpunktmitteln zu entscheiden. Damit ist eine transparentere Verteilung der Schwerpunktmittel gewährleistet und die Budgetierungssicherheit wird erhöht.

Der Kirchenrat legt mit dem vorliegenden Bericht und Antrag eine solche Übersicht vor, wie sie von der Synode gewünscht wurde. Der Bericht enthält jeweils eine kurze Darstellung der mit einer Schwerpunktförderung zu unterstützenden Projekte und Aktivitäten

Der vorliegende Bericht und Antrag ist ein Finanzbeschluss. Die Synode entscheidet über den Einsatz, die Verwendung oder allfällige Freigabe von finanziellen Mitteln. Sie entscheidet nicht inhaltlich über die vorgeschlagenen Projekte und Aktivitäten.

2. Anträge des Kirchenrates zur Erhöhung und Verwendung von Schwerpunktmitteln

Der Kirchenrat schlägt folgende Beiträge für das Budget 2017 vor im Sinne der Schwerpunktförderung:

2.1 Taizé Jugendtreffen Basel 2017/2018

Taizé plant ein Jugend-Treffen in Basel vom 28.12.2017 – 01.01.2018. Die Communauté von Taizé verantwortet das Budget dieses Treffens und trägt auch ein allfälliges Defizit. Einladen werden die Kirchen der Nordwest-Schweiz. Die Bruderschaft in Taizé zählt auf die Mithilfe vor Ort der beteiligten Kirchen durch freiwillige Helferinnen und Helfer. Beim europäischen Jugendtreffen von Taizé ist es den Verantwortlichen aus Taizé wichtig, dass neue junge Leute vor Ort gewonnen werden, welche in den Gemeinden nachhaltig beim Gemeindeaufbau mithelfen.

Eine Koordinationsstelle soll die Gemeinden vor Ort unterstützen bei der Arbeit mit den Jugendlichen für das Taizé-Treffen und die Jugendlichen zur Weiterarbeit in den Gemeinden gewinnen und ermutigen. Diese Stelle wird auch die Verantwortlichen der Kantonalkirche unterstützen und entlasten bei der Arbeit für das Taizé-Treffen.

Dazu beantragt der Kirchenrat Lohn- und Sachkosten für das Jahr 2017 in der Höhe von CHF 100'000 im Budget 2017 einzustellen.

2.2 Jugendnetzwerk

An der Junisynode 2015 lag ein Antrag vor, die Projektarbeit Jugendarbeit mit CHF 20'000 zu unterstützen. Bereits im Budget 2016 wurde dieser Beitrag aufgenommen mit CHF 10'000 Sachkosten und CHF 10'000 Lohnkosten für Projekte der Kirchengemeinden für Jugendliche. Diese beiden Positionen sind deshalb getrennt, da es sich zum einen um Löhne handelt, welche vorzugsweise an Angestellte der ERK BS für ihre Tätigkeit gehen sollen, zum anderen aber um Sachkosten, die erfahrungsgemäss im Rahmen der Tätigkeit von solchen Projekten anfallen.

Der Kirchenrat ist der Ansicht, dass mit diesem Schwerpunktbeitrag in der Höhe von CHF 20'000 in geeigneter Weise Projekte unterstützt werden können.

2.3 Palliative Care

Ab November 2015 ist ein mobiles Palliative Care-Team im Kantonsgebiet eingesetzt. Der Kirchenrat hat an seiner Sitzung vom 28. September 2015 ein Konzept dazu verabschiedet und die Synode hat im Herbst 2016 in Kenntnis der Unterlagen den Kosten von CHF 30'000 im Rahmen des Budget 2016 zugestimmt.

Für die Beauftragung im Bereich Palliative Care sieht der Kirchenrat auch im Budget 2017 Schwerpunktmittel von CHF 30'000 vor.

2.4 Anlässe Offene Kirche Elisabethen – Basel im Gespräch

Die Diskussionsreihe Basel im Gespräch hat im Jahr 2015 zu sechs Anlässen geladen. Die Themen stammten vereinbarungsgemäss aus dem Umfeld Politik, Kultur und Soziales. Sie lockten jeweils durchschnittlich 200 Zuhörende und Mitdiskutierende in Offene Kirche Elisabethen. In der Mitte der Kirche sitzen jeweils Meinungsführende zu den Themen und durch ein offenes Publikumsmikrofon und einen offenen Stuhl in der Mitte geschah lebhaftere Interaktion. Der Journalist und Co-Leiter der OKE, Frank Lorenz, moderierte die Abende. Im Anschluss werden die Themen bei einem Apéro zwischen Besuchenden und Teilnehmenden lebendig weiterdiskutiert und vertieft.

Die Leitmedien der Stadt und auch der Region berichteten über jeden Anlass ausführlich.

Mit der BZ Basel besteht eine gelungene Medienpartnerschaft. Erneut sind im Jahr 2016 solche Anlässe geplant, über deren Themen eine vielseitig besetzte Redaktion entscheidet. Angedacht sind „Zwei Jahre Frankenschock“, „Expats oder Migranten?“, „Jugend 2017“ oder „Zukunft der Kirchen“. Aus Tagesaktualitäten (wie beispielsweise die Matthäuskirchen-Ereignisse) werden auch im kommenden Jahr innert wenigen Wochen neue Anlässe Basel im Gespräch.

Der Kirchenrat beantragt wiederum CHF 50'000 Sachkosten und Honorare für diesen Schwerpunkt im Budget 2017 einzustellen.

3. **Kostenübersicht betreffend Erhöhung und Verwendung von Schwerpunktmitteln im Budget 2017**

Wie oben dargestellt, werden einzelne Aufgaben gesondert durch die Erhöhung der Schwerpunktmittel gefördert. Diese Beiträge sind im Budget 2017 bereits eingestellt, jedoch nicht in einer Übersicht einheitlich dargestellt. Deshalb hat der Kirchenrat im Zusammenhang mit der Planungskommission entschieden, der Synode als Entscheidungshilfe diesen Bericht und Antrag so vorzulegen.

4. **Beschlussantrag**

Der Kirchenrat ersucht die Synode, dem nachstehenden Beschlussantrag betreffend Verwendung von Schwerpunktmitteln im Budget 2017 zuzustimmen.

Namens des Kirchenrates
der Evangelisch-reformierten
Kirche Basel-Stadt

Pfr. Dr. Lukas Kundert
Präsident

Peter Breisinger
Sekretär

5. **Beschluss der Synode der Evangelisch-reformierten Kirche Basel-Stadt betreffend Bericht und Antrag des Kirchenrates zur Erhöhung und Verwendung von Schwerpunktmitteln im Budget 2017**

1. Die Synode nimmt Kenntnis vom Bericht des Kirchenrates zur Verwendung von Schwerpunktmitteln im Budget 2017
2. Die Synode beschliesst die folgende zusätzliche Verwendung von Schwerpunktmitteln im Budget 2017:
 - 2.1 Taizé-Jugendtreffen in Basel 2017/18 Koordinationsstelle CHF 100'000
 - 2.2 Jugendnetzwerk CHF 20'000
 - 2.3 Beauftragung Palliativ Care CHF 30'000
 - 2.4 Anlässe Offene Kirche Elisabethen „Basel im Gespräch“ CHF 50'000

Anhang I

Budget 2017

Schwerpunktfinanzierungen

	Jahr 2017 TCHF
Kirchgemeinde Münster Familien-, Kinder- & Jugendarbeit Gellert	100
Kirchgemeinde Basel West Familienarbeit Genesis	100
Kirchgemeinde Thomas Familienarbeit	75
Kirchgemeinde Kleinbasel 3 K - KinderKircheKleinbasel	100
Kirchgemeinde Riehen-Bettingen Kirche für junge Menschen	50
Kantonalkirche Seelsorge in Alters- & Pflegeheimen	100
Stadtkirche Münster inkl. Betriebskosten+Gebäude	175
"Mitenand" - eine diakonische Gemeindebewegung	100
Kirchenrat Fonds Kirchenrat	
Erhöhung Schwerpunkt-Mittel TCHF	200
Taizé-Jugendtreffen Basel	100
Jugendnetzwerk	20
Palliative Care	30
OKE Basel im Gespräch	50
Summe	1'000